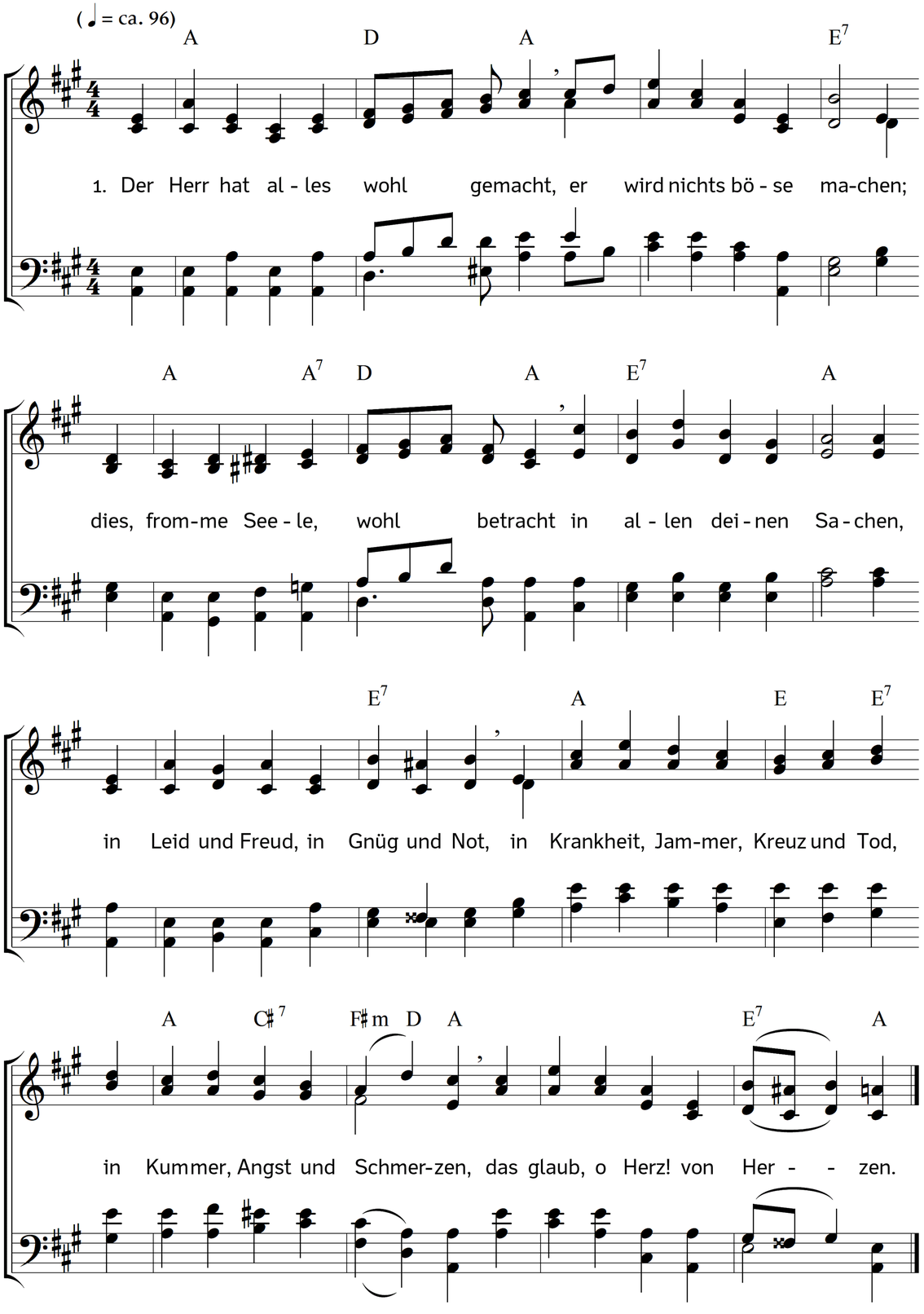
DER HERR HAT ALLES WOHL GEMACHT (1)



2. Der Herr hat alles wohl gemacht,
noch eh er uns geschaffen.
Er hat uns mit dem Heil bedacht,
das einzig unsre Waffen,
ja unser Schild und Rettung ist;
er hat uns vor der Zeit erkiest;
eh man die Sterne zählet,
da hat er uns erwählet.

3. Der Herr hat alles wohl gemacht;
dies rühme, wer es höret,
als er uns hat hervorgebracht
und gnadenvoll gemehret;
da er das menschliche Geschlecht
gesegnet, dass auch Früchte brächt
das Erdreich, und was drinnen
begriffen wird mit Sinnen.

4. Der Herr hat alles wohl gemacht,
obschon der Mensch gefallen,
da hatt' er dennoch fleißig acht
auf ihn und auf uns allen.
Er rief, und ruft noch mich und dich
aus lauter Lieb und sehnet sich
in seinen süßen Flammen
nach uns hier allzusammen.

5. Der Herr hat alles wohl gemacht,
der uns sein Wort gegeben,
davon oft unser Herze lacht.
Wenn wir in Ängsten schweben,
da ist er unsre Zuversicht;
er tröstet uns und lässt uns nicht
in allen unsern Nöten,
und sollt er uns gleich töten.

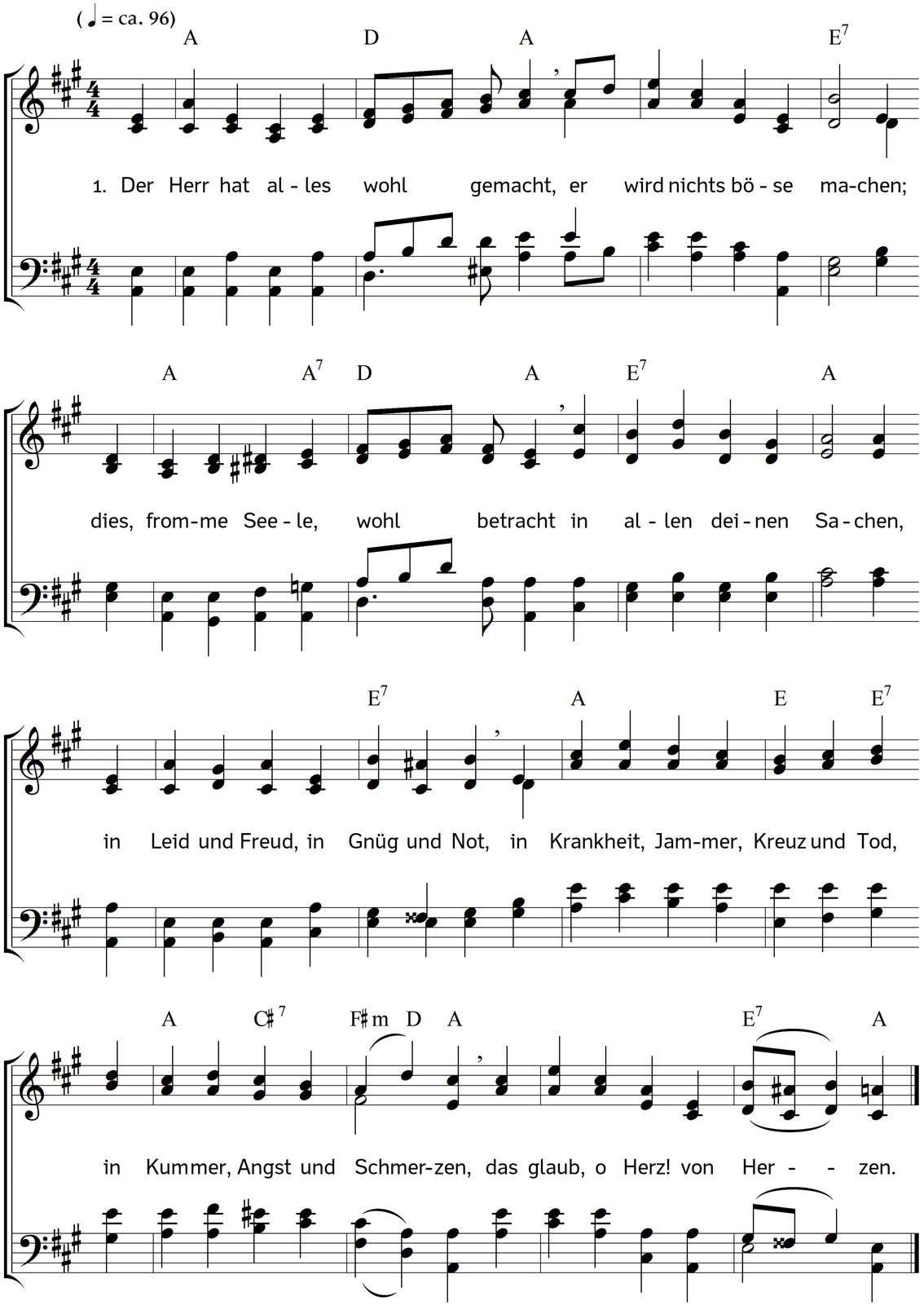
6. Der Herr hat alles wohl gemacht,
da er für uns gestorben,
uns Heil und Leben wiederbracht
und durch sein Blut erworben.
Was willst du mehr, betrübter Geist?
Komm her, schau hier, was Lieben heißt!
Sollt der nicht alles geben,
der für dich gibt sein Leben?

7. Der Herr hat alles wohl gemacht,
da er vom Tod erstanden
und aus ganz eigner Kraft und Macht,
uns von der Hölle Banden
und ihren Rotten hat befreit,
dass unser Ruf schall weit und breit:
wo ist der Sieg der Höllen
und ihrer Mitgesellen?

8. Der Herr hat alles wohl gemacht,
da er ist aufgefahren
gen Himmel, wo ein Herz hintracht't,
das Trübsal hat erfahren.
Er hat die Stätt' uns da bereit't,
da wir nach dieser kurzen Zeit
in Freuden sollen schweben
und ewig mit ihm leben.

Text: Heinrich Müller. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2021 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2283/

DER HERR HAT ALLES WOHL GEMACHT (2)



9. Der Herr hat alles wohl gemacht,
wenn seinen Geist er sendet
zu uns herab, der uns bewacht
und unsre Herzen wendet
von dieser Welt zu Gott hinauf,
auf dass wir endlich unsern Lauf
ganz seliglich vollziehen,
wenn wir von hinnen fliehen.

10. Der Herr hat alles wohl gemacht,
auch wenn er uns betrübet,
wenn uns die finstre Kreuzesnacht
befällt und allzeit übet
in Kreuz und Widerwärtigkeit,
in Angst und Trübsal und in Leid,
wenn es uns stärkt im Glauben,
den niemand uns kann rauben.

11. Der Herr hat alles wohl gemacht,
wenn er in Lieb und Treue
noch immerfort an uns gedacht,
und macht uns wieder neue;
wenn er den alten Menschen bricht,
und die verkehrten Wege richt't
nach seinem frommen Willen,
dass wir den einst erfüllen.

12. Der Herr hat alles wohl gemacht,
wenn er wird wiederkommen,
und ob gleich alles bricht und kracht,
wird er doch seine Frommen
zu sich aufziehen in die Höh
und retten sie von allem Weh,
da wir und sie erhoben,
ihn ewig werden loben.

13. Der Herr hat alles wohl gemacht;
es wird kein Sinn erreichen
hier seines Ruhmes große Pracht,
er muss zurücke weichen
und rufen aus mit voller Macht:
der Herr hat alles wohl gemacht,
dafür wir hier und oben
ihn billig ewig loben.

14. Nun, er hat alles wohl gemacht,
er wird nichts Böses machen.
Er träget dich gar sanft und sacht;
darum in deinen Sachen,
in Freud und Leid, in Gnüg und Not,
in Krankheit, Jammer, Kreuz und Tod,
in Kummer, Angst und Schmerzen
gib ihm Lob, Dank von Herzen.

Text: Heinrich Müller. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2021 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2283/